

# Technicel®- RYWALIT® Dicht- und Entkopplungsbahn

Dünnschichtige, wasserundurchlässige sowie rissüberbrückende flexible Abdichtungsbahn, als bahnen förmige Abdichtung unter keramischen Fliesen und Platten nach DIN 18534 Teil 5.



## Anwendungsgebiete

Zum sicheren und schnellen Abdichten im Verbund, bei Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Kunststeinplatten in Bädern, Duschen oder Naßräumen. Abdichtung unter keramischen Fliesen und Platten nach DIN 18534 Teil 5. W0-I bis W2-I, in Anlehnung an W3-I, auch bei chemischer Belastung in allen Wassereinwirkungsklassen. Entspricht der Bauregelliste sowie dem ZDB-Merkblatt "Abdichtung im Verbund (AIV)". Detaillierte Informationen zu den Wasserbeanspruchungsklassen finden Sie im Dokument "Neue Abdichtungsnormen" auf unserer Internetseite.

Anwendungsbeispiele der Technicel®-Rywalit® Dicht- und Entkopplungsbahn sind, z.B. der Wohnungsbau, der gewerblich Bereich, wie Großküchen oder Restaurants und in feuchtigkeitsbelastete Bereiche wie häusliche Bäder und Duschen.

Abgestimmt für einen optimalen Haftverbund auf unseren Rywalit® FK X Flex-Fliesenkleber.

Genauere Informationen bezüglich Abdichtung entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: "Abdichtung im Verbund unter Fliesen"**.

## Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Beton
- ▶ Unter Elektrische Fußbodenheizung
- ▶ Gipsputz
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Gussasphaltestriche, abgesandet (IC10 und IC15 nach DIN 18534 und DIN 18560)
- ▶ Kalkzementputz, Zementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Hartschaumplatten
- ▶ Leichtbeton
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Tragfähige Mischuntergründe
- ▶ Trockenestriche
- ▶ Technicel® Bauplatten
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

## Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evtl. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können mit den auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen ausgeglichen werden.

- ▶ Unebenheiten im Wandbereich können mit der Rywalit® GF 40 S standfesten Spachtelmasse überarbeitet werden.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 3 Monate.
- ▶ Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung belegereif sein, (Funktionsheizen durchführen). Mit dem Anheizen der Fußbodenheizung ist frühestens 7 Tage nach Abschluss der Bodenbelagsarbeiten zu beginnen.
- ▶ Calciumsulfatestriche: Der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0,5\%$  CM und  $\leq 0,3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund/Quarzsand oder Rywalit® Sperr und Haftgrund. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: "Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche"**.
- ▶ **Grundierung:**
  - Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegereifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz,... → Rywalit® Tiefengrund LF / Tiefengrund Rapid LF
  - Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund
  - Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

### Verarbeitungshinweise

- ▶ Schneiden Sie das Technicel® Dichtband auf Maß und platzieren Sie diese zusammen mit den Technicel® Innen- und Außenecken in allen Eckverbindungen.
- ▶ Alle Systemkomponenten, sowie nötige Überlappungen (mindestens 5 cm, siehe auch Markierung auf der Bahn) müssen mit der flexiblen Rywalit® Dichtungsschlämme Ihrer Wahl wasserdicht verklebt werden: Rywalit® Lastodicht, DS 99 X Turbo, DS 01 X Turbo oder Flexodicht (Rywalit® Flex-Fliesenkleber FK X + Flexan 900 gemäß Anwendungstabelle).
- ▶ In chemisch belasteten Bereichen werden der Überlappungsbereich oder das Technicel® Dichtband mit Rywalit® Polymer E, wasserdicht und vollflächig verklebt.
- ▶ Schneiden Sie die Technicel®- Rywalit® Dicht- und Entkopplungsbahn auf Maß. Diese mit Rywalit® FK X Flex-Fliesenkleber C2 TE S1 verkleben. Verwenden Sie einen 4 mm Zahnpachtel.
- ▶ Drücken Sie die Dicht- und Entkopplungsbahn fest mit der flachen Seite des Zahnpachtels oder eines geeigneten Rollenwerkzeugs an um Luft einschüsse zu vermeiden (wichtig: immer von der Bahnenmitte nach außen).
- ▶ Abdichtung der Rohrdurchführungen durch den fachgerechten Einbau von Technicel® Dehnzonenmanschetten.
- ▶ Ersetzen Sie bei Bedarf zunächst die vorhandenen Stopfen in den Versorgungsleitungen durch den Technicel® Stopfen mit der Dichthülse. Dadurch wird eine wasserdichte Verbindung zwischen der Dehnzonenmanschette und der Wasserzuleitung hergestellt.
- ▶ **Achtung:** Die Dichtbahn ist ungeeignet bei verformungsanfälligen Untergründen und verschüsselungsanfälligen Belagsmaterialien.

### Technische Daten

Materialbasis	Reißfeste Polyethylen Folie mit beidseitigen Polypropylen-Vliesgewebe
Farbe der Bahn	Rot
Schichtdicke	0,67 mm
Gewicht	295 g/m <sup>2</sup>
Rollenbreite	1,00 m
Besondere Eigenschaften	Chemikalien beständig, beständig gegen Pilze und Bakterien, rissüberbrückend
Chemische Beständigkeit nach 7 Tagen bei Raumtemperatur	Salzsäure 3% - Kalilauge 3%/20% - Schwefelsäure 35% - Alkali 28d/40°/3% - Alkali 16 Wochen nach ETAG 022 - Milchsäure 5% - Natriumhypochlorid 0,3 g/l - Salzwasser 20 g/L Meerwassersalz
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis + 25°C (Untergrundtemperatur)
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis + 90°C
Sd. Wert	> 75 m
Haftzugwert	> 0.5 N/mm <sup>2</sup>

Brandverhalten nach DIN 4102-1	B2
UV-Beständigkeit nach DIN EN ISO 4892-3	> 450 h
Kennzeichnung nach Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	Kein Gefahrgut
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	Kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>· EMICODE Emissionsklasse EC1 Plus</li> <li>· Französische VOC-Verordnung A+</li> </ul>

### Achtung

- ▶ Bei Verarbeitung der Technicel® Dicht- und Entkopplungsbahn mit Rywalit® Bauchemie immer die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.

### Lieferform

Rolle: 30 m.

### Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Lagerung und Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur und trocken lagern, vor direktem Sonnenlicht schützen: 24 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel nv | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBauPVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.